

Fakten und Daten zum Minivan der Chrysler LLC

Chrysler erfand den Minivan und produzierte das allererste Exemplar am 02. November 1983

In den ersten 25 Jahren verkauften Chrysler, Dodge und Plymouth zusammen mehr als zwölf Millionen Minivans – mehr als jeder andere Hersteller weltweit

Im ersten Halbjahr 2008 war der Chrysler Grand Voyager das bestverkaufte Modell der Chrysler LLC außerhalb Nordamerikas

Der Dodge Grand Caravan ist der meistverkaufte Minivan der Welt – seit mehr als 25 Jahren

Dodge Grand Caravan und Chrysler Town & Country halten mehr als 40 Prozent des gesamten U.S. Minivan-Marktes

Dodge Grand Caravan ist der meistverkaufte Minivan in Kanada

Seit am 02. November 1983 der erste Minivan gebaut wurde, hat Chrysler weltweit mehr als 260 Auszeichnungen und Preise gewonnen

Chrysler verkauft Minivans in mehr als 80 Länder

Chrysler begann mit den ersten Entwicklungsschritten für den Minivan bereits im Jahr 1977

Das ursprüngliche Dodge Caravan und Plymouth Voyager "Magic Wagon"-Programm erhielt 1980 Unterstützung vom Chrysler Bundes-Kreditsicherungsausschuß (federal Chrysler Loan Guarantee Board) in Form eines Darlehens. Von den zur Verfügung gestellten 1,5 Milliarden US Dollar wurden 660 Millionen US Dollar genutzt

Die erste Werbekampagne für den Minivan in den USA bewarb das Modell als den "Magic Wagon"

Chrysler erweiterte das Minivan-Segment 1987 mit der Vorstellung der Minivans mit langem Radstand: Dodge Grand Caravan und Plymouth Grand Voyager

Die Minivans des Modelljahres 1984 hatten einen 2,2 Liter großen Vierzylinder-Reihenmotor mit 96 PS und auf Wunsch eine Dreigang-Automatik. Die fünfte Generation von Chrysler- und Dodge-Minivans bietet in Nordamerika einen Vierliter-Sechszylinder mit 251 PS und serienmäßiger Sechsgang-Automatik.

Die Minivans der ersten Generation maßen 446,8 Zentimeter in der Länge, die fünfte Generation ist heute 514,3 Zentimeter lang

Die erste Minivan-Generation des Unternehmens hatte nur zwei Cupholder. Die heutige fünfte Generation hat deren 14

Die erste Generation von Dodge und Plymouth Minivans bot serienmäßig eine Dreier-Sitzbank hinter den Vordersitzen. Heute stehen drei unterschiedliche Sitzkonzepte zur Wahl: zwei integrierte Kindersitze (seit 1992), Stow 'n Go® (seit 2005) und Swivel 'n Go™ (seit 2008)

Chrysler- und Dodge-Minivans verfügen über das industrieweit erste Stow 'n Go Sitz- und Stausystem. Kein anderer Minivan kann Sitze in der zweiten und dritten Reihe vorweisen, die sich vollkommen im Wagenboden versenken lassen

Schon frühe Minivan-Studien ergaben, dass die Menschen am Steuer beim Fahren das Hauben-Ende sehen wollen. Nach bemerkenswerten Diskussionen entschieden sich die Designer für einen aufrecht stehenden Chrysler Pentastar vorne auf der Motorhaube um deren vordere Kante noch weiter hervor zu heben. Spätere Studien ließen erkennen, dass das Interesse an diesem Thema schwand. Ab 1996 verzichtete Chrysler bei den Minivans auf das Motorhauben-Ornament.

Chryslers Werk Windsor baut immer noch Chrysler- und Dodge-Minivans für die ganze Welt – genau wie seit mittlerweile mehr als zwei Jahrzehnten

Chrysler baute den weltweit ersten Minivan mit Elektroantrieb im Jahr 1993. Zwischen 1993 und 1995 wurden 56 der so genannten TEVans ausschließlich für Flotten produziert